

NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR
BILBRUK/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ

ALPINE®

PDR-M65
MONO POWER AMPLIFIER
PDR-F50
4 CHANNEL POWER AMPLIFIER

- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.

1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.

19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.

161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH

Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3,
80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.

Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.

(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.

Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.

Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

DE

IT

SE

RU


INHALT

WARNUNG.....	1
WARTUNG UND PFLEGE.....	2
ZUBEHÖR.....	2
EINBAU.....	3
ANBRINGEN DER OBEREN ABDECKUNG UND DER LOGOPLATTE.....	4
ANSCHLÜSSE.....	5
ANSCHLUSS-CHECKLISTE.....	8
SCHALTEREINSTELLUNG.....	9
SYSTEMDIAGRAMME.....	11
TECHNISCHE DATEN.....	14

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Systemkomponenten benutzen. Sie enthalten Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung dieses Produkts. Alpine übernimmt keine Haftung für Probleme, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung ergeben.

	WARNUNG
Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.	

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

 VORSICHT	Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.
--	--

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

WARTUNG UND PFLEGE

SERIENNUMMER:	_____
EINBAUDATUM:	_____
EINGEBAUT VON:	_____
GEKAUFT BEI:	_____

♦ Nur für Europa

Sollten bei Ihnen Fragen bezüglich unserer Garantiezusage auftauchen, bitten wir Sie, Kontakt mit dem Händler aufzunehmen, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben.

♦ Für Kunden in anderen Ländern**WICHTIGER HINWEIS**

Kunden, die das Produkt, dem dieser Hinweis beigelegt ist, erwerben, und diesen Einkauf in einem anderen Land als den Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada tätigen, werden gebeten, sich für Informationen bezüglich der Garantie mit ihrem Händler in Verbindung zu setzen.

ZUBEHÖR

- Blechschraube (M4 × 20).....4
- Sechskantschlüssel (groß/klein)1 SATZ
- Logoplatte..... 1

EINBAU

Aufgrund der hohen Ausgangsleistung des PDR-M65/PDR-F50 wird beim Betreiben des Verstärkers eine beträchtliche Wärme produziert. Aus diesem Grunde sollte der Verstärker so installiert werden, dass eine freie Belüftung und ein ungehinderter Wärmeabzug gewährleistet ist; wie z.B. im Kofferraum. Ihr autorisierter Alpine-Händler nennt Ihnen gern weitere Alternativen zum Einbauort.

1. Entfernen Sie die Sechskantschrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (klein). (Abb. 1)

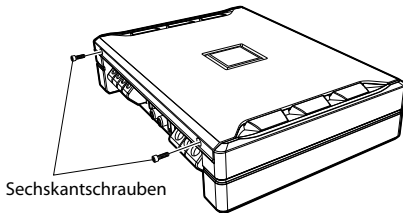


Abb. 1

2. Verschieben Sie die obere Abdeckung und heben Sie sie ab. (Abb. 2)
 - Achten Sie darauf, den Anzeigebereich nicht zu beschädigen.

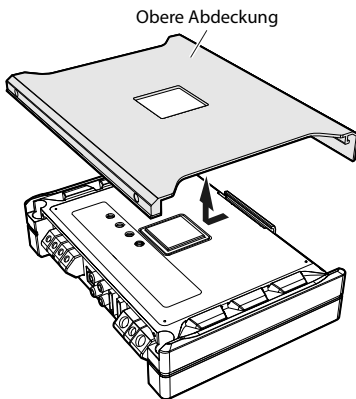


Abb. 2

3. Benutzen Sie den Verstärker als Schablone; markieren Sie die vier Schraubenpositionen.
4. Vergewissern Sie sich, dass sich hinter der Oberfläche keine Gegenstände befinden, die durch das Bohren beschädigt werden könnten.
5. Bohren Sie die Schraubenlöcher.

6. Positionieren Sie den PDR-M65/PDR-F50 über den Schraubenlöchern und sichern Sie das Gerät mit vier Blechschrauben. (Abb. 3)

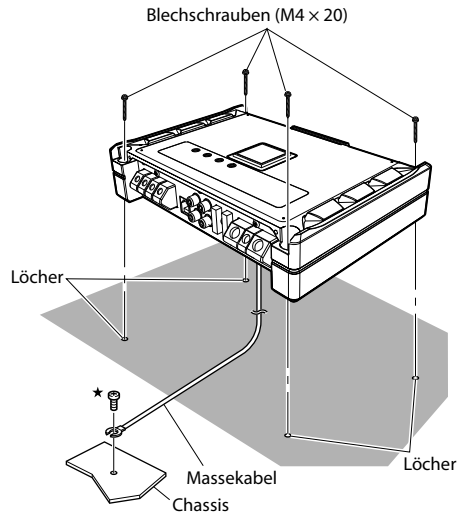


Abb. 3

HINWEIS:

- Verbinden Sie das Massekabel fest mit einer bereits an einem Metallteil des Fahrzeugs vorhandenen Schraube (mit ★ markiert) oder mit einer sauberen, blanken Metallstelle der Fahrzeugkarosserie. Vergewissern Sie sich, dass der Massepunkt geeignet ist, indem Sie den Stromdurchgang zum Minuspol (-) der Batterie prüfen. Verbinden Sie alle Geräte mit demselben Massepunkt und halten Sie die Kabel dabei so kurz wie möglich. Dadurch lässt sich Störärauschen eliminieren.

ANBRINGEN DER OBEREN ABDECKUNG UND DER LOGOPLATTE

1. Bringen Sie die obere Abdeckung an, nachdem Sie die Anschlüsse vorgenommen und das Gerät auf ordnungsgemäßen Betrieb geprüft haben.
2. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Logoplatte ab und bringen Sie diese dann in der gewünschten Ausrichtung am Gerät an. (Abb. 4)

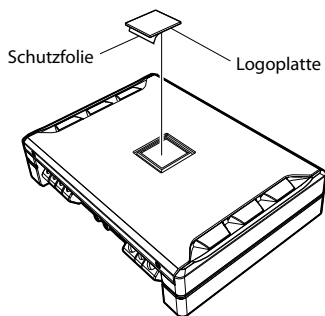


Abb. 4

ANSCHLÜSSE

■ PDR-M65

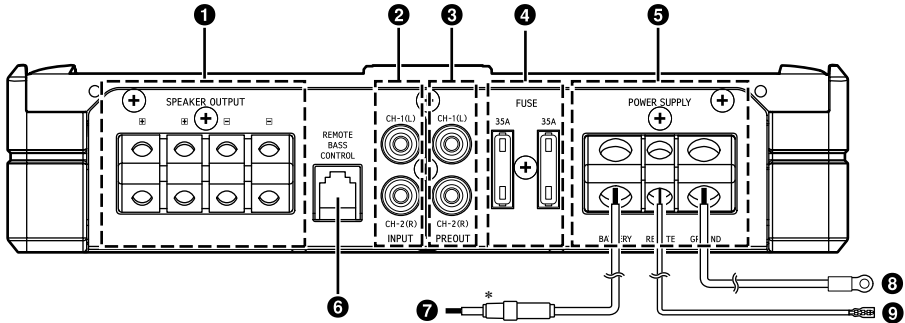


Abb. 5

■ PDR-F50

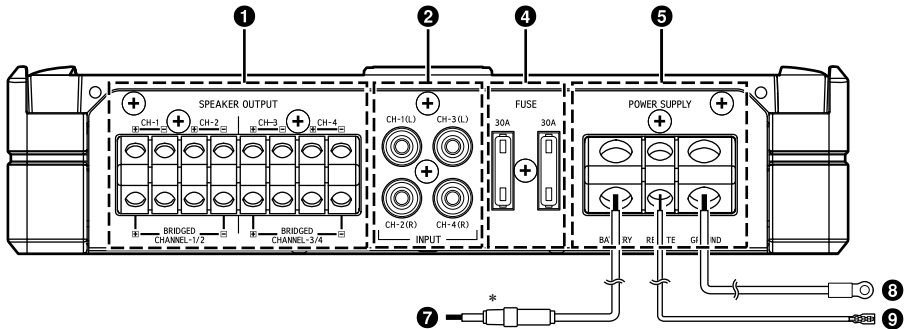


Abb. 6

* Bringen Sie unbedingt eine Inline-Sicherung am Batteriekabel an, und zwar möglichst nahe am Pluspol (+) der Batterie.

Bevor Sie die Anschlüsse vornehmen, stellen Sie sicher, dass alle Audio-Komponenten ausgeschaltet sind. Verbinden Sie das Batteriekabel vom Verstärker direkt mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie und verwenden Sie eine geeignete Inline-Sicherung für das Fahrzeug (siehe Abschnitt zum Batteriekabel). Schließen Sie dieses Kabel nicht an den Sicherungsblock des Fahrzeugs an.

Zur Vermeidung von Störeinstreuungen.

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Gerät und die Anschluss- und Verbindungskabel mindestens 10 cm vom nächsten Kabelbaum des Fahrzeugs entfernt sind.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.

- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Fahrzeugkarosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (entfernen Sie Farbe, Verunreinigungen oder Fett, falls nötig).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Geräuschfilter installieren, schließen Sie ihn so weit wie möglich von diesem Gerät entfernt an. Ihr Alpine-Händler führt verschiedene Geräuschfilter. Kontaktieren Sie ihn für weitere Informationen.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1 Lautsprecherausgänge

- Die Lautsprecherausgänge dieses Geräts sind Buchsenanschlüsse.

Beachten Sie unbedingt die richtigen Lautsprecherverbindungen und die Polarität hinsichtlich der anderen Lautsprecher im System. Schließen Sie den positiven Ausgang an den positiven Lautsprecheranschluss und den negativen an den negativen an.

Für PDR-M65

- Der Eingang ist stereo, aber die Ausgabe erfolgt monaural.
- Bei manchen Installationen wird mit einer Umkehrung der Subwoofer-Polarität eine optimale Bassleistung erzielt.

Hinweis zu gebrückten Anschlüssen (Für PDR-F50)

Schließen Sie im Überbrückungsmodus die linke positive Klemme an die positive Klemme des Lautsprechers und die rechte negative Klemme an die negative Klemme des Lautsprechers an. Verbinden Sie nicht den linken und rechten Kanal über ein gemeinsames Verbindungskabel mit den (-)-Lautsprecheranschlüssen. Verwenden Sie einen Y-Adapter (separat erhältlich) für den Eingang, wenn Sie die Ausgänge brücken. (Lesen Sie dazu den Abschnitt „GEBRÜCKTE ANSCHLÜSSE“ auf Seite 13.)

HINWEIS:

- Schließen Sie auf keinen Fall den (-)-Lautsprecheranschluss an das Fahrzeugchassis an.

2 RCA-Eingangsbuchsen

Verbinden Sie diese Buchsen mittels RCA-Kabeln mit dem RCA-Ausgang Ihres Hauptgerätes. Benutzen Sie für den Anschluss ein RCA-Verlängerungskabel (separat erhältlich). Achten Sie auf die richtigen Kanalanschlüsse: links an links und rechts an rechts.

3 Vorverstärker-Ausgangsbuchsen (nur PDR-M65)

An diesen Buchsen wird ein Signal mit Line-Pegel ausgegeben. Sie bieten einen idealen Ausgang für den Betrieb eines zweiten Subwoofer-Verstärkers. Dieser Ausgang bedient die volle Bandbreite und ist nicht von der Frequenzweiche betroffen.

4 Sicherung

PDR-M65 35 A × 2
PDR-F50 30 A × 2

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

5 Stromversorgungsanschluss

6 DE

6 Bass-Fernbedienung (nur PDR-M65) (optional)

Schließen Sie die Bass-Fernbedienung (separat erhältlich) an, um die Einstellung des Ausgangspegels fernzusteuern. Diese Einstellung soll nicht die Einstellung eines angemessenen Verstärkungspegels zwischen Verstärker und Hauptgerät ersetzen.

7 Batteriekabel (separat erhältlich)

Bringen Sie unbedingt eine Inline-Sicherung am Batteriekabel an, und zwar möglichst nahe am Pluspol (+) der Batterie. Mit dieser Sicherung wird die Elektronik des Fahrzeugs bei einem Kurzschluss geschützt. In der Auflistung unten finden Sie Angaben zum geeigneten Sicherungswert und zur Mindestanforderung an den Leitungsquerschnitt.

PDR-M65Sicherung mit 70 Ampere, 21 mm²
PDR-F50Sicherung mit 60 Ampere, 21 mm²

8 Massekabel (separat erhältlich)

Schließen Sie dieses Kabel an eine saubere, blanke Metallstelle der Fahrzeugkarosserie an. Überprüfen Sie, dass es sich bei dem ausgewählten Punkt tatsächlich um eine echte Masse handelt, indem Sie die Verbindung zwischen dem entsprechenden Punkt und der negativen (-) Klemme der Autobatterie prüfen. Erden Sie alle Audiogeräte an derselben Stelle der Karosserie, um Masseschleifen zu verhindern, und halten Sie die Kabel dabei so kurz wie möglich.

Als Mindestanforderung an den Leitungsquerschnitt für diesen Anschluss gilt Folgendes:

PDR-M65/PDR-F50 21 mm²

9 Ferneinschaltkabel (separat erhältlich)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel (positiv gesteuert, nur (+) 12 V) des Hauptgeräts. Wenn kein Ferneinschaltkabel zur Verfügung steht, finden Sie im Abschnitt „ANSCHLUSS-CHECKLISTE“ auf Seite 8 Informationen zu einer alternativen Methode.

HINWEIS:

- Wenn Sie die Lautsprecherausgangskabel des Hauptgeräts über ein RCA-Verlängerungskabel (gesondert erhältlich) o. Ä. mit diesem Gerät verbinden, brauchen Sie das Ferneinschaltkabel dank der Funktion „FERNBEDIENUNGSERKENNUNG“ dieses Geräts nicht anzuschließen. Allerdings hat die Funktion „FERNBEDIENUNGSERKENNUNG“ bei manchen angeschlossenen Signalquellen keine Wirkung. Schließen Sie das Ferneinschaltkabel in einem solchen Fall an ein Eingangsstromversorgungskabel (Zubehörstrom) an der Zubehörposition ACC an.

VORSICHT

Stromversorgungskabel

Wenn die Stromversorgungs- und Massekabel über 1 m lang sind oder wenn Sie mehr als einen Verstärker anschließen, sollten Sie einen Verteilerblock verwenden. Im Folgenden finden Sie Empfehlungen für den Leitungsquerschnitt bei den Verbindungen zwischen Verteilerblock und Batterie bzw. Masse (hängt von erforderlicher Kabellänge ab):

PDR-M65/PDR-F50: 33 mm² oder 53 mm²

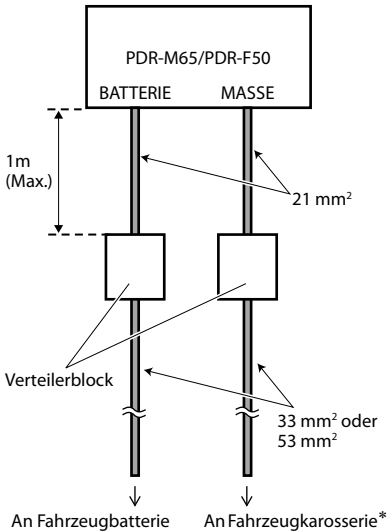


Abb. 7

* Verbinden Sie alle Geräte mit demselben Massepunkt und halten Sie die Kabel dabei so kurz wie möglich.

Bringen Sie unbedingt eine Inline-Sicherung mit passendem Wert in der Nähe des Pluspols der Batterie am Stromversorgungskabel an.

Vorsicht bei Drahtanschlüssen

Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Anschluss zu vereinfachen, wenn Sie Kabel von Drittanbietern verwenden (Stromversorgungskabel). Beziehen Sie sich für das richtige Verfahren auf die unten stehende Beschreibung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Zweifel bezüglich des Anschlusses haben.

1. Prüfen Sie den Leitungsquerschnitt.

- Erforderlicher Leitungsquerschnitt
 - Batterie-/Massekabel.....21 mm²
 - Ferneinschaltkabel..... 3 mm²
 - Lautsprecherausgangskabel:
 - PDR-M65..... 8 mm²
 - PDR-F50..... 3 mm²

- Wenn Ihnen der Leitungsquerschnitt unbekannt ist, fragen Sie bitte Ihren Händler.

2. Entfernen Sie 7 – 10 mm der Isolation von den Enden der Kabel. (Abb. 8)

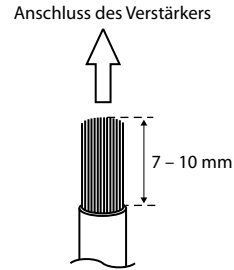


Abb. 8

HINWEISE:

- Ist die Länge des freigelegten Drahtes zu kurz, wird ein schlechter Anschluss die Folge sein, was eine Betriebsstörung oder Tonunterbrechung verursachen kann.
- Ist andererseits die Länge zu lang, kann ein elektrischer Kurzschluss die Folge sein.

3. Ziehen Sie die Schraube mit dem Sechskantschlüssel (mitgeliefert) an, um das Kabel sicher zu befestigen. (Abb. 9)

Bevor dieser Anschluss durchgeführt wird, benutzen Sie isolierenden Schrumpfschlauch, um freigelegten Draht, der über den Anschluss herausragt, abzudecken.

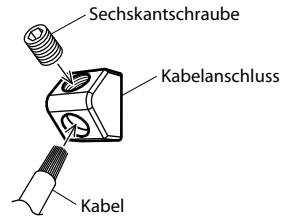


Abb. 9

HINWEISE:

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben.
- Schließen Sie zur Sicherheit die Batterie-/Massekabel immer zum Schluss an.
- Um die Trennung der Kabel oder das Herunterfallen des Gerätes zu verhindern, benutzen Sie nicht die Verkabelung, um das Gerät zu tragen.

ANSCHLUSS-CHECKLISTE

Bitte überprüfen Sie Ihr Hauptgerät auf die nachfolgend aufgeführten Bedingungen: (Abb. 10)

Ferneinschaltkabel

- Das Hauptgerät besitzt weder ein Ferneinschaltkabel noch ein Motorantennenkabel.
- Das Motorantennenkabel des Hauptgeräts ist nur bei eingeschaltetem Radio aktiv (im Kassetten- oder CD-Modus ausgeschaltet).
- Das Motorantennenkabel des Hauptgeräts ist ein (+) 5-V-Ausgang (Logical Level), ist negativ gesteuert (Masse) oder unterstützt bei Anschluss an weitere Geräte zusätzlich zur Motorantenne des Fahrzeugs keine (+) 12 V.

Wenn eine der oben genannten Bedingungen zutrifft, müssen Sie das Ferneinschaltkabel des PDR-M65/PDR-F50 an eine geschaltete Stromquelle (Zündung) des Fahrzeugs anschließen. Bringen Sie unbedingt möglichst nahe an dieser Verzweigung eine 3-A-Sicherung an. Bei dieser Anschlussmethode ist der PDR-M65/PDR-F50 so lange eingeschaltet, wie die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

Ist dies nicht erwünscht, kann ein SPST-Schalter (Single Pole, Single Throw) zusätzlich zur oben erwähnten 3-A-Sicherung inline am Einschaltkabel des PDR-M65/PDR-F50 angebracht werden. Mit diesem Schalter wird der PDR-M65/PDR-F50 dann eingeschaltet (und ausgeschaltet). Der Schalter muss daher so angebracht werden, dass der Fahrer ihn betätigen kann. Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet wird, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht läuft. Andernfalls bleibt der Verstärker eingeschaltet und entzieht der Batterie Strom.

- 1 Blauweißes Kabel
- 2 Motorantenne
- 3 Ferneinschaltkabel
- 4 Zu den Ferneinschaltkabeln der anderen Komponenten von Alpine
- 5 SPST-Schalter (optional)
- 6 Sicherung (3A)
- 7 So nah wie möglich an der Zündung
- 8 Zündung

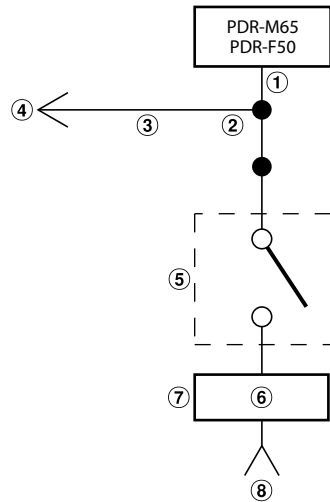


Abb. 10

SCHALTEREINSTELLUNG

HINWEIS:

- Bevor Sie einen Wahlschalter betätigen, schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie einen kleinen Schraubenzieher o. Ä. senkrecht zum Schalter an.

■ PDR-M65

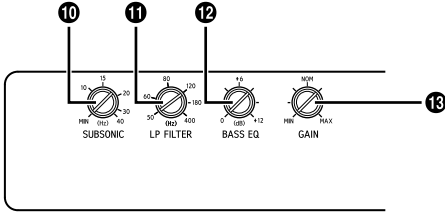


Abb. 11

■ PDR-F50

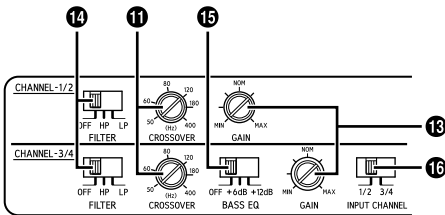


Abb. 12

10 Subsonic-Filter (nur PDR-M65)

Der Subsonic-Filter entfernt besonders tiefe Frequenzen aus dem Eingangssignal, bevor dieses verstärkt wird.

Dafür gibt es mehrere gute Gründe:

- Zum Schutz von Lautsprechern, die zu klein sind oder keine besonders tiefen Frequenzen reproduzieren können.
- Zum Minimieren der Leistungsverwendung für die Reproduktion von nicht hörbaren Tönen.
- Zum Schutz von Subwoofern in belüfteten Gehäusen vor übermäßiger Beanspruchung unter der Abstimmfrequenz.

11 Einstellknopf für Frequenzweiche (PDR-M65: LP FILTER)

Mit diesem Knopf können Sie die Übergangsfrequenz auf einen Wert zwischen 50 und 400 Hz einstellen.

12 Bass EQ-Einstellungsregler (nur PDR-M65)

Verstärken Sie die 50-Hz-Bässe um bis zu +12 dB, um das Ansprechverhalten der Bässe zu verbessern.

13 Einstellregler für Eingangsverstärkung

Stellen Sie die Eingangs-Leistungsverstärkung des PDR-M65/PDR-F50 auf die Mindest-Position. Erhöhen Sie bei der Verwendung einer dynamischen CD als Quelle die Lautstärke des Radios, bis die Ausgabe verzerrt ist. Reduzieren Sie anschließend die Lautstärke um einen Schritt (oder bis die Ausgabe nicht länger verzerrt ist). Erhöhen Sie nun die Leistungsverstärkung des Verstärkers, bis die Tonausgabe der Lautsprecher verzerrt ist. Reduzieren Sie die Leistungsverstärkung leicht, so dass die Tonausgabe nicht länger verzerrt ist, damit Sie eine optimale Einstellung der Leistungsverstärkung erzielen.

14 Wahlschalter für Frequenzweiche (nur PDR-F50)



- a) Stellen Sie den Schalter auf „OFF“, wenn mit dem Verstärker Breitbandlautsprecher angesteuert werden oder wenn eine externe elektronische Frequenzweiche verwendet wird. Die volle Frequenzbandbreite wird ohne Dämpfung hoher oder niedriger Frequenzen an die Lautsprecher ausgegeben.



- b) Auf „HP“ stellen, wenn die Endstufe für ein Hochtöner/Mitteltöner-System verwendet wird. Die Frequenzen unter dem Übergangspunkt werden mit 12 dB/Oktave gedämpft.

HINWEIS:

- In diesem Fall wird der maximale Bass-EQ-Verstärkungspegel verringert.

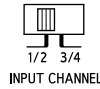


- c) Auf „LP“ stellen, wenn die Endstufe für einen Subwoofer verwendet wird. Die Frequenzen über dem Übergangspunkt werden mit 12 dB/Oktave gedämpft.

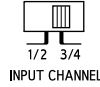
15 Bass EQ-Auswahlschalter (CH-3/4) (nur PDR-F50)

Stellen Sie diesen Schalter auf die Position „+6 dB“ oder „+12 dB“, wenn ein Subwoofer angesteuert wird.
Die Mittenfrequenz ist 50Hz.

16 Eingangskanal-Wahlschalter (nur PDR-F50)



a) Mit diesem Schalter können Sie den 2-Kanal- oder 4-Kanal-Eingangsmodus auswählen. Wenn Sie den Schalter auf „1/2“ stellen, wird das Signal von CH-1/2 kopiert und an CH-3/4 übertragen und Sie brauchen keine Y-Adapter.



b) Wenn Sie den Schalter auf „3/4“ stellen, bleiben die beiden Eingänge CH-1/2 und CH-3/4 getrennt voneinander. Für diesen Modus ist eine 4-kanalige Signalquelle erforderlich.

Hinweis zur Betriebsanzeige

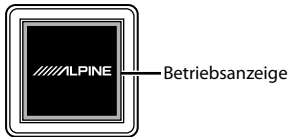


Abb. 13

Leuchtet, wenn die Stromzufuhr eingeschaltet ist.
Leuchtet nicht, wenn die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

Anzeigefarbe	Status	Abhilfe
Blau	Schaltkreis des Verstärkers arbeitet normal.	
Rot (blinkt)	Die Betriebstemperatur ist hoch.	Bringen Sie die Temperatur in der Fahrgastzelle bzw. im Kofferraum auf einen normalen Wert. Die Anzeige leuchtet danach blau.
Rot	Störung in der Verstärkerschaltung. Es ist ein Kurzschluss aufgetreten oder der Versorgungsstrom ist zu stark.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und beseitigen Sie die Störung. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein und vergewissern Sie sich, dass die Anzeige wieder blau leuchtet. Sollte sie weiterhin rot leuchten, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an Ihren Fachhändler.
	Die Betriebstemperatur ist zu hoch.	Senken Sie die Temperatur im Inneren des Fahrzeugs auf ein normales Niveau. Die Anzeige leuchtet danach blau.
	Zu hohe Versorgungsspannung.	Bringen Sie die Versorgungsspannung auf einen normalen Wert. Die Anzeige leuchtet danach blau.

SYSTEMDIAGRAMME

- 17 Subwoofer
- 18 Vordere Lautsprecher
- 19 Hintere Lautsprecher
- 20 Hauptgerät, usw.
- 21 Ausgang vorne
- 22 Ausgang hinten
- 23 Subwooferausgang
- 24 RCA-Anschlusskabel (separat erhältlich)
- 25 Y-Adapter (separat erhältlich)

■ PDR-M65

TYPISCHE SYSTEMANSCHLÜSSE

1 Subwoofer-System

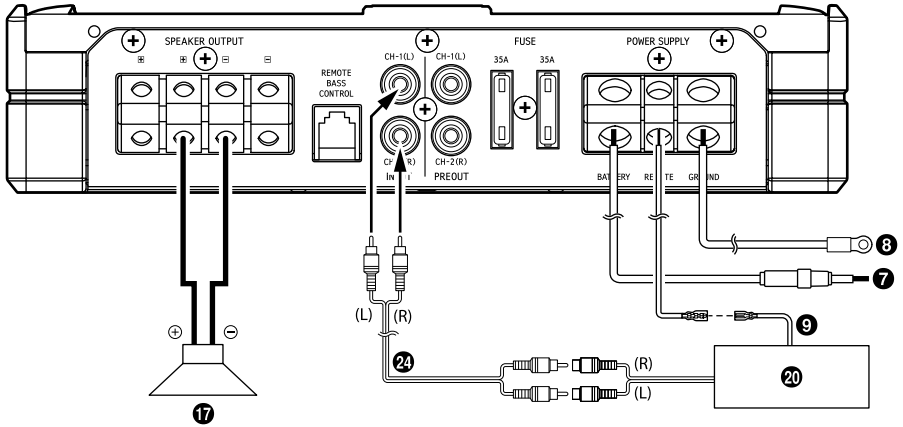


Abb. 14

2 Lautsprecher-System (Mono)

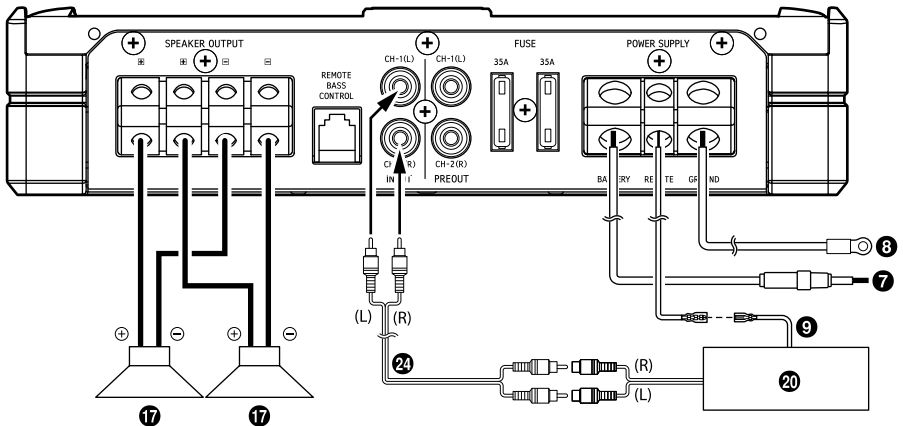


Abb. 15

GEBRÜCKTE ANSCHLÜSSE

4 Lautsprecher-System (4-Kanal-Eingang)

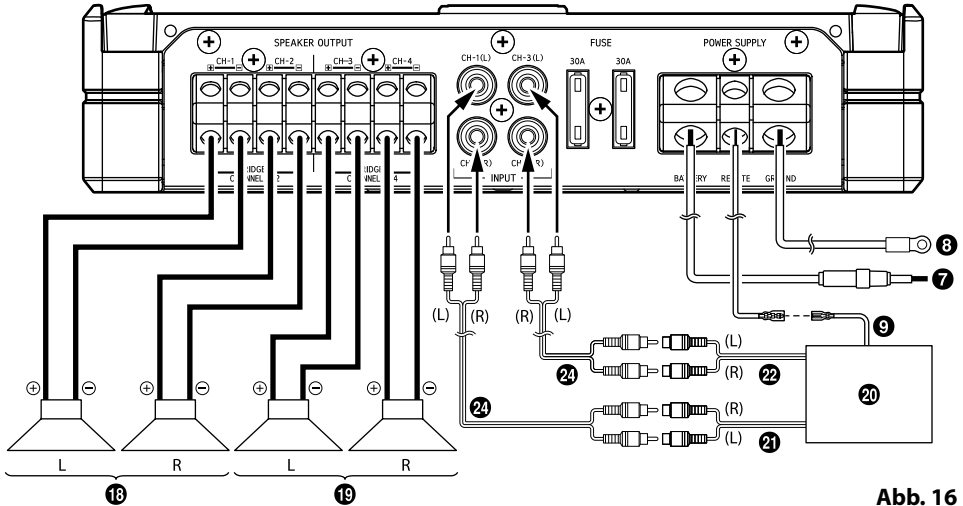
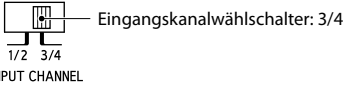


Abb. 16

4 Lautsprecher-System (2-Kanal-Eingang)

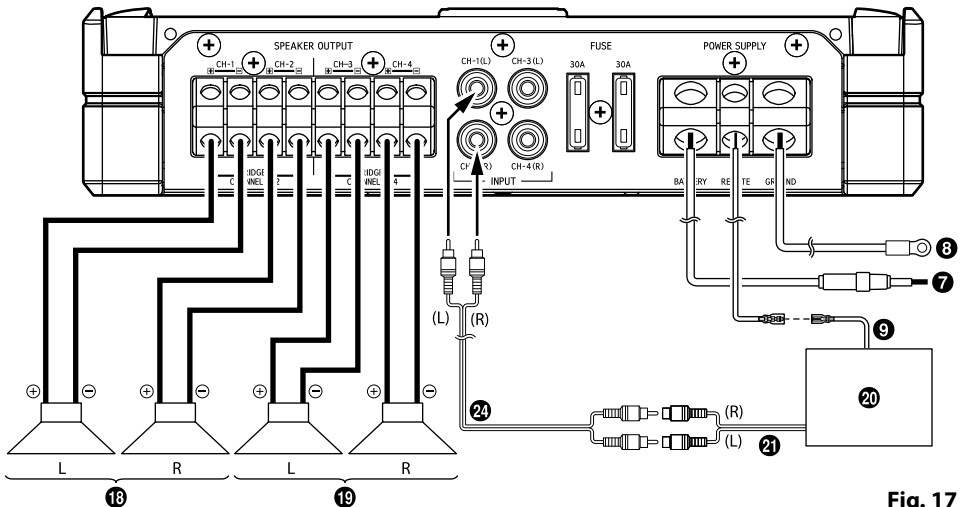
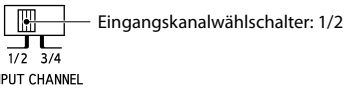


Fig. 17

GEBRÜCKTE ANSCHLÜSSE

2 Lautsprecher + Subwoofer-System

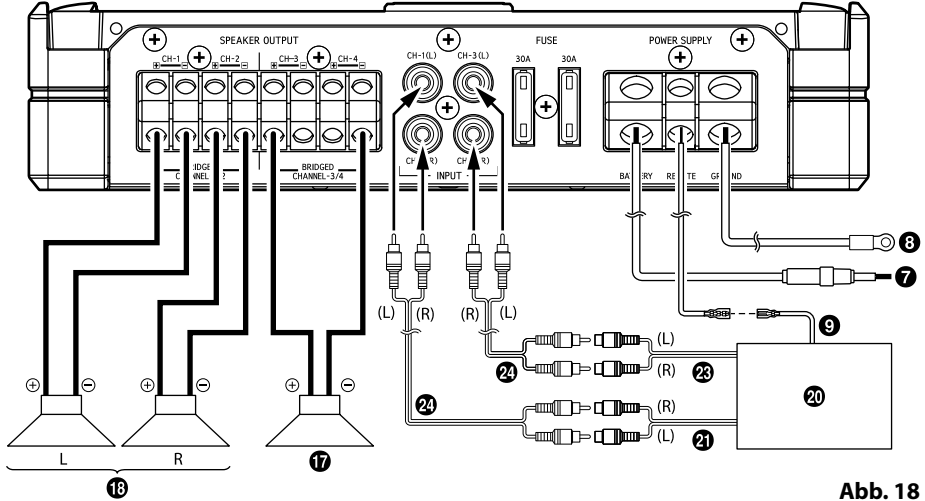
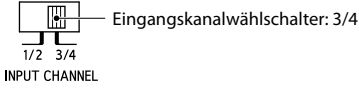


Abb. 18

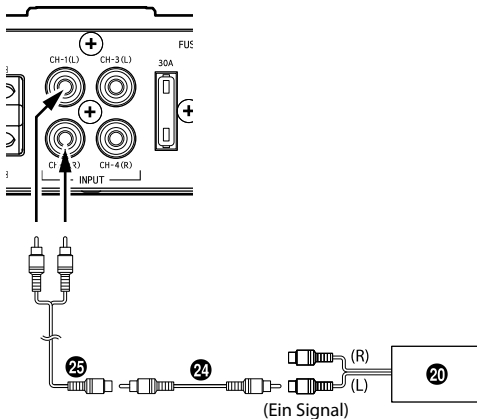
Wichtige Tipps zur Brückung eines Verstärkers

HINWEIS:

- Der Ausgangston ist zu leise, wenn nur ein Kanaleingang verwendet wird. Der Y-Adapter ist nicht erforderlich, wenn beide Eingänge des Brückenverstärkers über einen Stereo-/Mono-Line- Ausgang angesteuert werden.



Ordnungsgemäßer Anschluss



Nicht ordnungsgemäßer Anschluss

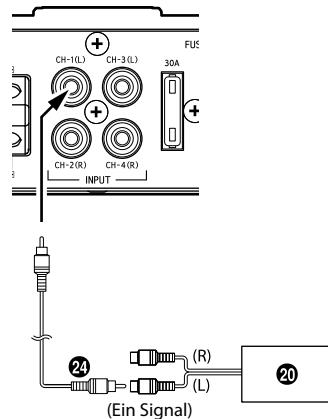


Abb. 19

TECHNISCHE DATEN

		PDR-M65	PDR-F50
Leistung			
Ausgangsleistung	Pro Kanal, Ref.: 4 Ω , 14,4 V	450 W RMS x 1	85 W RMS x 4
	Pro Kanal, Ref.: 2 Ω , 14,4 V	650 W RMS x 1	125 W RMS x 4
	Gebrückt, Ref.: 4 Ω , 14,4 V	–	250 W RMS x 2
	Max. Gesamtleistung	1.300 W	1.000 W
THD+N	Ref.: 10 W an 4 Ω	$\leq 0,02\%$	$\leq 0,02\%$
	Ref.: 10 W an 2 Ω	$\leq 0,03\%$	$\leq 0,03\%$
	Ref.: Nennleistung an 4 Ω	$\leq 0,07\%$	$\leq 0,07\%$
	Ref.: Nennleistung an 2 Ω	$\leq 0,09\%$	$\leq 0,09\%$
Signal-Rauschabstand	IHF A-wtd + AES-17 Ref.: 1 W an 4 Ω	>87 dB	>87 dB
	IHF A-wtd + AES-17 Ref.: Nennleistung an 4 Ω	>113 dB	>106 dB
Frequenzgang	+0/-3 dB, Ref.: 1 W an 4 Ω	8 Hz - 400 Hz	8 Hz - 45 kHz
	+0/-1 dB, Ref.: 1 W an 4 Ω	10 Hz - 300 Hz	10 Hz - 30 kHz
Dämpfungsfaktor	Ref.: 10 W an 4 Ω bei 100 Hz	>1.500	>500
Kontrolle			
Eingangswahl	Eingangssignalkonfiguration wählbar (2-Kanal-/4-Kanal-Eingang)	–	CH-3/4: CH-1/2 oder CH-3/4
Eingangsempfindlichkeit	RCA-Eingang Ref.: Nennleistung an 4 Ω	0,1 - 4,0 V	0,2 - 4,0 V
Frequenzweiche	Variabler HPF/LPF	LPF: 50 Hz - 400 Hz (-24 dB/Okt.)	50 Hz - 400 Hz (-12 dB/Okt.)
	Variabler Subsonic	8 Hz - 40 Hz (-24 dB/Okt.)	–
Equalizer	Bass-EQ ($f_c=50$ Hz)	0 bis +12 dB (Variabel)	CH-3/4: 0 oder +6 oder +12 dB (Wählbar)
Fernsignalpegel*	Lineare Dämpfung * RUX-KNOB (optional) erforderlich	0 bis -20 dB	–
Allgemeines			
Eingangsimpedanz		>10 k Ω	
Vorverstärker-Ausgang	CH-1/2-Eingang durchgeschleift, gepuffert	max. 4 V	–
Abmessungen	Breite	228,5 mm	
	Höhe	50,8 mm	
	Tiefe	165 mm	
Gewicht		2,4 kg	2,5 kg

HINWEIS:

- Änderungen an technischen Daten und Design ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.